



Newsletter Frühjahr 2019

**Sollte Gott, den Auserwählten, die Tag und Nacht zu Gott schreien,
kein Recht schaffen und für sie keinen langen Atem haben? Lk 18,7**

Liebe an der Frauenarbeit in der EKBO interessierte Frauen und Männer,

*das Gleichnis von der bittenden Witwe soll Christ*innen ermutigen, im Gebet nicht müde zu werden. (Lk 18,1) Es steht im Mittelpunkt des ökumenischen Frauengottesdienstes zum Internationalen Frauentag am 8. März, der unter dem Motto „Feiern und Fordern“ steht. s.u.*

Die Frau in dem Gleichnis fordert ihr Recht ein, sie „bleibt dran“, lässt sich nicht entmutigen.

Auch wir in der Frauenarbeit und mit uns viele Engagierte bleiben dran. Wir feiern, dass mit dem in Berlin neu eingeführten Feiertag der Blick noch einmal neu auf die Forderung nach einer geschlechtergerechten Gesellschaft gelenkt wird. Eine Woche vorher feiern wir Weltgebetstag mit der Liturgie der Sloweninnen, mit denen wir für eine gerechte Teilhabe am kirchlichen und gesellschaftlichen Leben aller Menschen beten und diese einfordern. Dazu braucht es – immer noch – einen langen Atem.

Das Schöne an der Gleichniserzählung ist, dass sie nicht nur dazu aufruft, immer wieder für unsere Bitten und Forderungen einzustehen, sondern gleichzeitig auch verspricht, dass Gott für uns einen langen Atem hat, aus dem wir Kraft schöpfen können.

Lassen Sie sich einladen zum Mitfeiern bei den Gottesdiensten und zu unseren Veranstaltungen, die Sie hier im Infobrief, auf unserer Homepage und in unserem [Jahresprogramm](#) finden.

Elke Kirchner-Goetze

Heute für Kurzenschlossene: Mittwoch, 27. Februar 2019

Gedenken an die “Fabrik-Aktion” und den Protest in der Rosenstraße

16.00 Uhr Stilles Gedenken am Mahnmal Große Hamburger Straße, Berlin-Mitte

16.25 Uhr Gedenkfeier vor der Skulptur von Ingeborg Hunzinger, Rosenstraße, Berlin-Mitte

17.00 Uhr Drei Generationen im Gespräch: Großmutter und Zeitzeugin Dr. Helga Christoph mit ihrer Tochter und ihrer Enkelin

im Instituto Cervantes, Rosenstraße 18, Berlin-Mitte



Die aktuellsten Informationen zum **Weltgebetstag**, unter anderem einen ökumenischen Aufruf der elf Mitgliedsverbände im deutschen Komitee in diesem Jahr, besonders für die noch nicht vollständig verwirklichte Mahlgemeinschaft zu beten, finden sie hier: <https://weltgebetstag.de/aktuelles/>

Der Weltgebetstag wird am **Freitag, 1. März 2019** auch in den sozialen Netzwerken präsent sein und erstmalig wird es einen Livestream aus einem Gottesdienst geben.

<https://weltgebetstag.de/aktuelles/news/livestream-zum-weltgebetstag/>



Quelle: privat

Donnerstag, 7. März 2019, 18:30 Uhr „Weit entfernt von 50 / 50: Frauen in den Medien“ Ort: Hegelallee 55, 14467 Potsdam, Referentin: Dr. Claudia Nothelle, Professorin für Fernseh-Journalismus Hochschule Magdeburg-Stendal, zuvor Programmchefin beim Rundfunk Berlin-Brandenburg. Eine Veranstaltung im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwoche 2019 in Kooperation zwischen dem Katholischen Deutschen Frauenbund Berlin e.V. und den Frauen in der EKBO, Anmeldung erforderlich: info@kdfb-berlin.de, Tel 030 / 321 50 21.

[Informationen auch auf unserer Homepage](#)

Frauen sind in den Medien immer noch unterrepräsentiert – sowohl auf den Leitungsebenen der Medienhäuser als auch als Akteurinnen vor der Kamera. In Serien, in Krimis, in Fernsehspielen ist ihre Darstellung oft klischeehaft. Beim Clubabend werfen wir einen genaueren Blick auf die Thematik: Welche Bilder und Geschlechterrollen werden vermittelt und wer entscheidet darüber, was wie gezeigt wird? Was macht das mit den Frauen – denen von heute und denen, die heute noch Kinder sind? Und welche Strategien gibt es, das Ungleichgewicht zu beheben?



**Ökumenischer Frauengottesdienst am Internationalen Frauentag
Freitag, 8. März 2019 18:00-20:30 Uhr**

Evangelische Sophienkirche, Große Hamburger Straße 30, 10115 Berlin
Referentin Christine Rabe, Landesfrauenrat Berlin
Herzliche Einladung an Frauen* und Männer* zum Gottesdienst und zum anschl. Imbiss und Informationsgespräch 19:30 Uhr in der Sakristei.
Information: Ökumenisches Frauenzentrum Evas Arche e.V.,
Tel. 030 / 282 74 35 info@evas-arche.de | www.evas-arche.de

[Informationen auf unserer Homepage](#)



Aschermittwoch, 6. März bis Himmelfahrt Donnerstag, 30. Mai 2019

Ausstellung „berührt“ Samariterkirche, Samariterplatz, 10247 Berlin
Eine Kooperation der Ev. Kirchengemeinde Galiläa-Samariter, der Frauenarbeit im AKD und der Frauenseelsorge im Erzbistum Berlin.
„Schmerz und Versöhnung - Die Stärke des Weiblichen“, Es werden 15 Fotografien des Künstlers Jens Reulecke gezeigt, ergänzt von 15 Texten über die Begegnung mit Frauen in Afrika von Dr. Marlies Reulecke
www.qsfm.de Wir laden besonders ein zu zwei Begleitveranstaltungen:

Donnerstag, 21. März 2019 19:00-21:00 Uhr verwundet-verwandelt- Die Stärke des Weiblichen, Vortrag und Gespräch zu den Bildern und Texten der Ausstellung [Informationen auf unserer Homepage](#)

Dienstag, 21. Mai 2019 19:00-21:00 Uhr „berührt von Maria“ aus katholischer und evangelischer Perspektive, Impulse, Gespräch und Liturgische Feier mit Dr. Marlies Reulecke, Jens Reulecke, Elke Kirchner-Goetze und Gabriele Kraatz [Informationen auf unserer Homepage](#)



Veranstaltung für Frauen im Ev. Kirchenkreis Barnim

aus der ganzen Welt. Es bleibt Zeit für Gespräche, Genuss und Kreativität. Kostenbeitrag: 15,00 Euro. Bitte melden Sie sich bis 15. März 2019 an unter <mailto:frauen@kirche-barnim.de> oder Tel 033 393 341.

Sonnabend, 30. März 2019, 10:00 – 17:00 Uhr: Suche Frieden und jage ihm nach! (Ps 34,15) Begegnungstag für Frauen

Evangelisches Gemeindehaus, Liebenwalder Straße 54, 16244 Groß Schönebeck. Ein Angebot für Frauen zwischen 25 und 65, gestaltet von Pfarrerin Anke Spinola, Potsdam und Pfarrerin Sabine Müller, Groß Schönebeck. [Informationen auf unserer Homepage](#)

Die Sehnsucht nach Frieden verbindet Menschen auf der ganzen Welt. Das Psalmwort der Jahreslosung 2019 lädt ein, nach Frieden zu suchen, in uns selbst, ganz in unserer Nähe, in den Beziehungen die wir leben und in der Gesellschaft. Wir werden alte Friedenstexte der Bibel anschauen, erinnern uns an die friedliche Revolution 1989, und lernen Friedenstänze

Montag 8. April 2019, 18:00-19:30 Uhr: Frauen für Demokratie und Vielfalt 2019

Was tun wir zurzeit als Frauen in der EKBO für Demokratie und Vielfalt? Welche Pläne und Vorhaben beschäftigen uns in diesem (Wahl-)Jahr, in welchen Bündnissen? Welche Erfolge feiern wir, welche Rückschläge und Schwierigkeiten erleben wir? Wie kommunizieren wir untereinander, um uns gegenseitig zu stärken?

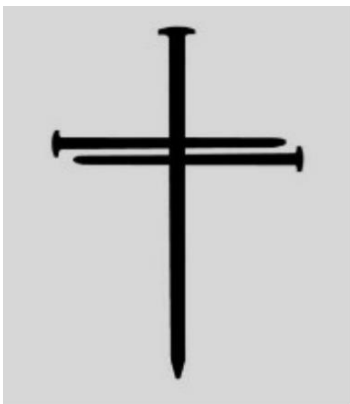
Diese und ähnliche Fragen wollen wir in offener Runde diskutieren, mit politisch aktiven Frauen in der EKBO und solchen, die es werden möchten. Auch Verbündete aus Ihren Netzwerken sind herzlich willkommen.

Leitung: Dr. Katharina Schneider. Anmeldung [hier](#)



Interreligiöses und interkonfessionelles Gedenken in der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück am Sonntag, 14. April 2019 15:00 Uhr im Rahmen des Gedenkwochenendes anlässlich des 74. Jahrestages der Befreiung der Häftlinge des KZ Ravensbrück

Das Gedenken wird vom Arbeitskreis „Zukunftswerkstatt interreligiöses Gedenken“ vorbereitet, an dem jüdische, christliche und muslimische Frauen und Männer teilnehmen. [Informationen auf unserer Homepage](#)



Suche Frieden „Weiche dem Bösen aus und handle gut, suche Frieden und gehe ihm nach“ (Psalm 34,15) Ökumenischer Kreuzweg-Kirchgang am Montag, 15. April 2019 17:00 Uhr

1. Station: Ev. Martin-Luther-Gedächtniskirche, Riegerzeile 1 in 12105 Berlin-Mariendorf,

2. Station: Kath. Kirche Maria Frieden, Kaiserstr. 28.

Der Kreuzweg-Kirchgang wird vorbereitet von Frauen der kfd Berlin in Zusammenarbeit mit Frauen aus der Kath. Gemeinde Maria Frieden, der Ev. Gemeinde Berlin-Mariendorf und des Ökumenischen Frauenzentrums Evas Arche. Er wird unterstützt von der AG Ordensfrauen, der Frauenpastoral im Erzbistum Berlin und weiteren engagierten Frauen.

[Informationen auf unserer Homepage](#)

Ostersonntag, 21. April 2019 6:00 Uhr Ostermorgenfeier der Frauen am Heiligen Grab in Görlitz

Wie in den vergangenen Jahren lädt das Team der Frauenarbeit im Kirchenkreis Schlesische Oberlausitz mit Pfarrerin i. R. Sylvia Herche zur Ostermorgenfeier der Frauen am Heiligen Grab in Görlitz ein.

Beginn ist 6:00 Uhr in der Adamskapelle. Dort erinnern zwei Jüngerinnen Jesus an die Zeit mit ihm, an den Schmerz durch seinen Tod und an die Hoffnungszeichen, die er ihnen geschenkt hat. Wenn der Choral „Christ ist erstanden“ durch die Trompete ertönt, begibt sich die Gottesdienstgemeinde in einer Prozession zum Platz vor der Grabkapelle. Dort wird der Gottesdienst fortgesetzt mit Gesang, Osterevangelium, Predigt, Fürbitten und Segen. Danach ist für alle Gelegenheit, eine Osterlicht an der Kerze in der Grabkapelle des Heiligen Grabes zu entzünden und dieses Licht mit nach Hause oder auch in die Kirchengemeinde zu nehmen. Beginn: Heiliges Grab, 02826 Görlitz, Heilige Grab-Str. 79

[Informationen auf unserer Homepage](#)



Montag, 29. April 2019 18:00 - 21:00 Uhr Starke Frauen. Starke Kirche Wir verändern Kirche. Wir feiern Frauen.

Am Tag der Diakonin fordern wir das Weiheamt für Frauen und Veränderung in der katholischen Kirche. Wir feiern das Engagement von Frauen. Feiern Sie mit uns!

18:00 Uhr AUFTAKT Ev. Kirche St. Thomas, Mariannenplatz 28, 10997 Berlin,

18:45 Uhr SPAZIERGANG zur kath. Kirche St. Michael, Michaelkirchplatz 15, 10179 Berlin,

19:00 Uhr LOSLEGEN Ermutigungen mit Bettina Jarasch, MdA Bündnis 90/Die Grünen und Dr.

Christiane Florin, Journalistin,

20:00 Uhr STÄRKUNG Grillfest und Live-Musik der Band „Les Belles du Swing“

Anmeldung erforderlich bis 22.4.2019 unter Telefon 030-321 50 21 oder per E-Mail: info@kdfb-berlin.de

EINE VERANSTALTUNG VON KDFB, kfd, Diözesenrat der Katholiken Erzbistum Berlin, IN VIA, SkF, Ökumenisches Frauenzentrum Evas Arche e.V., BDKJ, Pax-Bank

<https://www.kdfb-berlin.de/termine/detailseite/article/mo-29-april-2019-18-00-21-00-uhr-festveranstaltung-starke-frauen-starke-kirche/>



Dienstag, 30. April 2019 14:00 Uhr 75 Jahre Ordination von Frauen
Evangelische Kirche Berlin Brandenburg schlesische Oberlausitz
 In einem Gottesdienst um 14:00 Uhr in der Marienkirche, Karl-Liebknecht-Str. 8 in 10178 Berlin werden das Jubiläum der ersten Frauenordination 1943 gefeiert sowie die verschiedenen Wege von Theologinnen bis zur und nach der rechtlichen Gleichstellung Anfang der 70er Jahre bedacht. Mit Bischof Dr. M. Dröge
 Im Rahmen des Projektes „Würdigung und Aufarbeitung der Geschichte der Ordination von Frauen auf dem Gebiet der heutigen Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg schlesische Oberlausitz“, mit dem Privatdozentin Pfarrerin Dr. Rajah Scheepers beauftragte war, entstand die Ausstellung „Vorgängerinnen. Der Weg von Frauen in das geistliche Amt“, die am 30. April 2019 16:00-18:00 Uhr in einem Festakt in der Parochialkirche, Klosterstraße 67 in 10179 Berlin eröffnet wird.
[Informationen auf unserer Homepage](#)



Frauenwahlrecht in der Kirche:
2. Ergänzungsband zum „Atlas zur Gleichstellung von Frauen und Männern in der evangelischen Kirche“ erschienen
 Seit 1919 wurde auch in den evangelischen Landeskirchen das Frauenwahlrecht eingeführt. Heute gelte es als Merkmal der evangelischen Kirche, dass in ihr die Geschlechter gleichberechtigt seien, schreibt Präses der EKD-Synode Dr. Irmgard Schwaetzer im Vorwort des: [2. Ergänzungsbandes zum „Atlas zur Gleichstellung von Frauen und Männern in der evangelischen Kirche in Deutschland“](#). In dem Band wird unter anderem die Debatte um das kirchliche Frauenwahlrecht beleuchtet. Diese war sowohl von kirchlichen als auch weltlichen Frauenvereinen angestoßen worden.



Fünf Millionen Euro soll Bundesgesundheitsminister Jens Spahn außerplanmäßig aus dem Bundeshaushalt erhalten: für eine Studie zu den Folgen von Schwangerschaftsabbrüchen. Die Evangelischen Frauen in Deutschland sehen in dieser Studie keinen Sinn. "Sie stellt - im Gegenteil - einen Angriff auf das Selbstbestimmungsrecht von Frauen dar", so deren Vorsitzende Susanne Kahl-Passoth. [>>> Pressemitteilung lesen](#)



Seit der Brandenburgische Landtag am 31. Januar 2019 ein Paritätsgesetz beschlossen hat, nimmt die Diskussion und die Kampagne bundesweit Fahrt auf. Der Aufruf des Deutschen Frauenrates #mehrfrauenindieparlamente hat eine breite Unterstützungswelle für Parität in Parlamenten und Politik ins Rollen gebracht. Wer sich der Kampagne anschließen will, wer den Aufruf mitunterzeichnen will oder auch nur Informationen zum Thema sucht, findet [hier](#) Materialien, [hier](#) kann der Aufruf online unterzeichnet werden. Nutzen Sie zum Beispiel den Weltgebetstag für diese politische Aktion für Geschlechtergerechtigkeit.

Wir grüßen Sie herzlich,

Magdalena Möbius
 Pfarrerin, Studienleiterin

Elke Kirchner-Goetze
 Studienleiterin

Susanne Cordier-Krämer
 Verwaltung

Katja Gabler
 Finanzverwaltung

Dieser Infobrief wird herausgegeben von der Frauenarbeit im Amt für kirchliche Dienste der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Goethestraße 26 – 30, 10625 Berlin, Telefon 030 / 31 91 - 287, Fax 030 / 31 91 - 300, E-Mail frauenarbeit@akd-ekbo.de, Internet www.akd-ekbo.de. Für eine Abmeldung bitten wir um eine kurze E-Mail.